

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer, sowie Newsletter-Bezieher,

mit diesem Newsletter wollen wir unsere Mitglieder, Freunde und Unterstützer über die derzeitigen Aktivitäten des Vereins informieren und unterrichten.

1. Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, **12. April 2018**, findet um **20.00 Uhr**, im Musikerheim des MV Blaustein unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Neben umfangreichen Berichten werden auch die satzungsgemäßen Wahlen durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Vereinsmitglieder, aber auch Nichtmitglieder begrüßen könnten.

2. Baubeginn Trinkwasseranlage für das Ausbildungszentrum

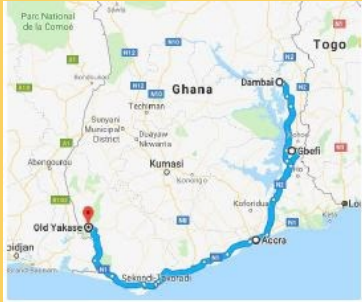
In New Yakasi gibt es keine öffentliche Wasserversorgung. Für den Betrieb eines Ausbildungszentrums ist eine solche jedoch unausweichlich notwendig.



Aber auch zum Bau des Ausbildungszentrums wird Wasser benötigt. Aus diesem Grund haben wir nun mit der Errichtung eines Wasserhauses begonnen. Auch muss das Baugelände abgegrenzt und geschützt werden, weshalb derzeit an der Herstellung einer Umzäunung gearbeitet wird. Wie auf den Bildern zu erkennen, wurden Baumaterialien, Sand, Kies und Zement angeliefert.

3. Ghana-Reisebericht von Nicole und Lena

Nicole Mang und Lena Heinkel machten in der Zeit vom 11.2-27.2.2018.



Accra - Gbefe - Besuch der Ananasplantage von Helmut Dambai (Kparepare)
- Besuch bei World Vision - New Yakasi - Bau Ausbildungszentrum
und Zuhause der Freiwilligen - Busua/ Takoradi - Accra

Ich (Nicole Mang) setze nach 11 Jahren meinen Fuß wieder auf ghanaischen Boden und das Heimatgefühl ist sofort wieder spürbar.

Lena Heinkel, meine Mitreisende, stärkt mein Gefühl noch mehr, da sie 2016/17 ein Jahr in Ghana im Weltfriedensdienst vor Ort tätig war. Dadurch sind mir traditionelle Gebräuche und Umgangsformen nähergebracht worden. Aufgrund dessen konnten wir in der NGO-Sitzung eventuelle Kommunikationsschwierigkeiten, durch die verschiedenen Kulturen, beheben. Die Brücke zwischen wegive e.V. und Ghana wurde gestärkt. Die Reise ist intensiv und mein Zeitplan ist voller Sitzungen, Gesprächen mit den Mentoren und dem Schulleiter etc. Wenn man das liest, denkt man sich: „Wie stressig!“



Ich spüre während der Sitzung in der Schule, umgeben von 300 Schülern, eine Ruhe, Harmonie und Frieden. Sehe währenddessen wie Hühner, Ziegen und Schafe über den Schulhof laufen. Um die Ecke wird gekocht, in der anderen ein älteres Mofa repariert und Wäsche gewaschen. Dabei denke ich mir – trotz Schwierigkeiten anderer Sprachen, kann eine Sitzung so entspannt sein. Das ist ein besonderes Gefühl von Ghana.



Ein weiteres Gefühl: „Willkommen! Ja klar, kein Problem. Freue mich.“ Diese Worte empfangen mich nach einem kurzen Anruf bei Helmut, von der Ananasplantage. Obwohl ich mit Lena und meiner Schwester nicht angemeldet bin, organisiert er einen Schlafplatz in seinem Haus für drei Gäste. Er selbst ist gar nicht Zuhause, da er eigenen Besuch vom Flughafen abholen muss. Diese unkomplizierte Art an Umgang und Gastfreundlichkeit ist in Ghana so üblich und fast schon erschreckend ungewohnt. So wie mir beim Mittagessen an der Straße, selbstverständlich eine Ghanaerin mit ihrer Gesichtsmaske ihr liebevolles, zubereitetes Essen verkauft. Es ist unkompliziert. Während meiner Reise habe ich meine Schwester Nadine Sautter ebenfalls an meiner Seite, die seit 6 Monaten vor Ort ihren Weltfriedensdienst

absolviert. Ich erschrecke, wie fremd sie auf mich in manchen Situationen wirkt und freue mich gleichzeitig so sehr darüber, wie sie in dieser ghanaischen traditionellen Art handelt. Ich bin dankbar, dass ich live miterleben darf, wie junge Menschen – wie auch in vor 11 Jahren schon – ihr Herz an Ghana verlieren und etwas mitbewegen möchten und tun. **Danke!**



Ich (Lena Heinkel) steige aus dem Flugzeug und alle Eindrücke fühlen sich sofort vertraut an. Das Gefühl, wenn man wieder ankommt - „mein anderes Zuhause“. Sechs Monate sind vergangen und ich bin so dankbar über die Chance, die sich ergeben hat, jetzt wieder in Ghana zu sein. Mit Nicole reisen zu können ist ein Geschenk, durch den Besuch bei ihrem Patenkind in Dambai lerne und sehe ich so viel Neues. Es ist auch sehr spannend „die Neuen“ kennen zu lernen.

Durch die Begegnung mit Annick und Nadine vor Ort kann ich viel dazu lernen, denn obwohl sie erst ein halbes Jahr in Yakasi sind, ist es spannend die Dinge aus ihrer Sicht zu sehen. Das zeigt mir wieder einmal, man hat nie ausgelernet und selbst, wenn ich fünf Jahre in Ghana verbracht hätte, würde ich so viel Neues lernen können. Die zwei Wochen sind voller Spannung, Termine, Verabredungen und soviel glücklichem Wiedersehen.



Wieder in die Schule gehen zu dürfen und meine Schüler und Kollegen wiederzusehen war, als würde ich Träumen. Das ich das so bald wieder erleben kann macht mich sehr dankbar. Zusammen mit Jule Kayser, meiner Mitfreiwilligen, haben wir letztes Jahr ein „Briefaustausch“ von unserer Schule und dem Gymnasium in Blaubeuren gestartet. Seitdem haben die Schüler und Schülerinnen in Ghana schon zweimal eine Antwort erhalten und werden auch in Zukunft hoffentlich Briefe schreiben können. Das ist nur möglich durch die Unterstützung von Nadine und Annick, die beide voller Begeisterung mitmachen und helfen.

Es war für mich zu Beginn nicht einfach wieder in Deutschland zu wohnen. Zurück in Deutschland hatte ich das Gefühl nicht einfach mit Ghana abschließen zu können. Jedes Mal, wenn ich in einen Supermarkt gegangen bin oder in eine Schule, habe ich mir vorgestellt, wie das wohl für meine Schüler wäre, jetzt dort zu sein. Ich habe den Wunsch etwas zurück zu geben, für die schönen Erinnerungen und Dinge die ich erleben durfte und das wird mir nun von wegive ermöglicht. Nach meinem Urlaub mit Nicole, wurde ich zu einer Sitzung von wegive eingeladen, da ich im Urlaub bei einigen Besprechungen dabei war, um zu übersetzen. Seitdem bin ich dort als „Botschafterin“ tätig. Ich bin so dankbar, dass ich dadurch eine Möglichkeit bekomme, aktiv zu werden und etwas mitzubewegen.



Newsletter 03.2018

4. Sponsorenlauf/ - schwimmen

Unter dem Motto „**Blaustein läuft/schwimmt für Ghana**“ findet am Freitag, den **08. Juni 2018**, ab 14.00 Uhr, ein Sponsorenlauf/-schwimmen für unser Projekt „Ausbildungscenter in New Yakasi“ im Bereich des Robert Epple-Stadion in Blaustein statt. Auf diesen Termin möchten wir schon heute hinweisen. Weitere Informationen erfolgen über die Presse, Plakate, Handzettel und unsere Homepage www.wegive.de

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dieser Aktion für eine bessere Zukunft der Menschen in Ghana beteiligen würden. Außerdem ist **Joseph Otoo aus Ghana** mit dabei.

Merken sie sich also diesen Termin vor.

5. Kalender 2019 und T-Shirts

Wir haben unseren ersten wegive e.V. Jahreskalender 2019 mit eindrucksvollen Bilder aus der letzten Ghana Reise hergestellt. Dieser Bildkalender kann beim Sponsorenlauf/-schwimmen käuflich zum Preis von 5,- € erworben werden und eignet sich auch sehr als Geschenk. Außerdem werden wir dank großer Nachfrage wegive e.V. T-Shirts verkaufen. Diese werden für einen Umkostenbeitrag von € 3,- ebenfalls beim Sponsorenlauf/-schwimmen angeboten.

6. Schönberg-Grundschule

Die Schönenberg-Grundschule in Ulm organisiert im Rahmen der Projektstage mit dem Thema „Afrika“ am **13. Juli 2018** einen Sponsorenlauf zu Gunsten für wegive. Der Lauf findet im Anschluß zum Schulfest um ca. **16:00 Uhr** statt.

Näheres zu dieser Schule findet ihr auch auf der Homepage <http://www.schoenenberg-grundschule.de/>

7. Canape – Ulm

Das Canapé Café in der **Söflinger Straße 158** in Ulm wird unter fachlicher Leitung von vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden getragen und ist eine Oase für menschliche Begegnungen in gemütlicher Atmosphäre. Mittwochs organisiert das Canapé die „Canapé Kultur am Mittwochabend“. **Am 18.07.** wird unser Verein ab **19:30 Uhr** dort auftreten und ein wenig über Afrika und unseren Projekt berichten. Pfarrer Joseph Otoo wird ebenfalls dabei sein und berichten. Gern laden wir alle Interessenten dazu ein gemeinsam mit uns einen gemnütlichen, afrikanischen Abend mitten in Ulm West zu erleben.



Newsletter 03.2018

Liebe Freunde, Gönner und Unterstützer von „we give“,

wir wünschen Euch allen mit Euren Angehörigen und Familien eine gute, gesunde und glückliche Zeit. Bleiben Sie uns herzlichst verbunden, wir vertrauen auf Eure ideeller und finanzieller Hinsicht.

Selbstverständlich erfahren Sie auch vieles über uns und unserer Aktivitäten auf unserer Homepage www.wegive.de.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft



Impressum:

wegive - Förderverein zur Umsetzung humanitärer Projekte in Afrika
Vorsitzender: Karl Glöckler | Wegäcker 18 | 89584 Ehingen
Geschäftsadresse: Roman Egle | Emil-Behring-Str.6 | 89134 Blaustein
E-Mail: info@wegive.de
Web: www.wegive.de
St.Nr.580 86/92 977 | Vereinsregisternr. VR 720 669